

## **Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2027**

**3356**

### **1. Allgemeines**

Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2027 (AFP) wurde der Rechnungsprüfungskommission (RPK) am 19. Oktober 2022 ausgehändigt und durch die Gemeinderätin Christine Gogel vorgestellt. Die RPK bedankt sich bei allen teilnehmenden Personen bei der Erstellung des AFP 2023 - 2027 für ihre geleistete Arbeit.

Für das Budget 2023 wurden die Zahlen der Rechnung 21 und des Budget 22 als Referenzwerte genommen.

Im Budget 2023 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'764'600 gerechnet.

### **2. Durchführung**

Die RPK befasste sich an 4 Sitzungen und zahlreichen Stunden im Selbststudium mit dem AFP 2023 - 2027.

Zur detaillierten Analyse wurden der Kommission die Details mit sämtlichen Budgetsaldi der Einzelkonti ausgehändigt. Diese Unterlagen wurden uns wieder digital zur Verfügung gestellt. Nach dem Selbststudium wurden diverse Fragen zum AFP schriftlich zusammengefasst und der Verwaltung zur Abklärung übergeben. Die offenen Fragen wurden termingerecht und ausführlich beantwortet.

### **3. Prüfungsgebiete der RPK**

#### **3.1. AFP**

Die RPK stellt fest, dass trotz den kritischen Bemerkungen im letztjährigen Bericht zum AFP, noch immer in verschiedenen AF unter «Plan» eigentliche Ziele genannt sind. Deshalb fordern wir vom GR, dass im nächsten AFP unter «Plan» effektiv geplante Massnahmen zur Zielerreichung genannt werden.

Wir erwarten, dass die prognostizierten Schulkinderzahlen im AFP jeweils aufgeführt werden.

### 3.2. Spezialfinanzierungen

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen ist für Ende 2023 wie folgt budgetiert:

		1.1.2023			31.12.2023		
Wasserversorgung	CHF	12.3	Mio	+ 0.21	Mio	12.51	Mio
Abwasserbeseitigung	CHF	34.56	Mio	- 0.54	Mio	34.02	Mio
Abfallbeseitigung	CHF	1.09	Mio	- 0.14	Mio	0.95	Mio
MMN	CHF	5.49	Mio	+ 0.25	Mio	5.74	Mio

- Der Wasserbezug und die Abwassergebühren sollen mit 20% rabattiert werden. Das heisst nicht unbedingt, dass das Eigenkapital sinken wird, da wir regelmässig durch Anschlussgebühren wieder Erträge zu Gunsten der Spezialfinanzierungen haben.
- Abfallbewirtschaftung (AF17)  
Die Abfallkasse soll durch die Gebührenerhöhung vom letzten April im Lot gehalten werden. Nun wurde festgestellt, dass die aktuellen Preise dafür nicht reichen. Die Gemeinde wird deshalb abklären, welche Preise nötig sind um das Eigenkapital zu stabilisieren.

### 3.3. Investitionsprogramm

Das hohe Investitionsvolumen von CHF 20.2 Mio. setzt sich hauptsächlich aus Investitionen in folgenden Bereichen zusammen:

Neubau Gemeindezentrum, Sanierung Schulanlage Aegelmatt, Ausbau Netzbodenstrasse, Passerelle SBB Fröschmatt

Das Gesamtvolumen bis 2027 beträgt insgesamt CHF 108 Mio..

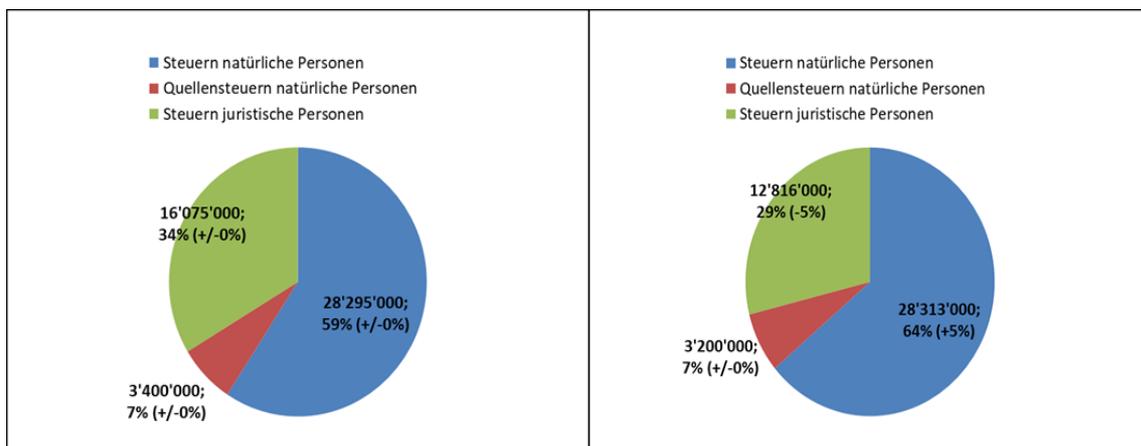
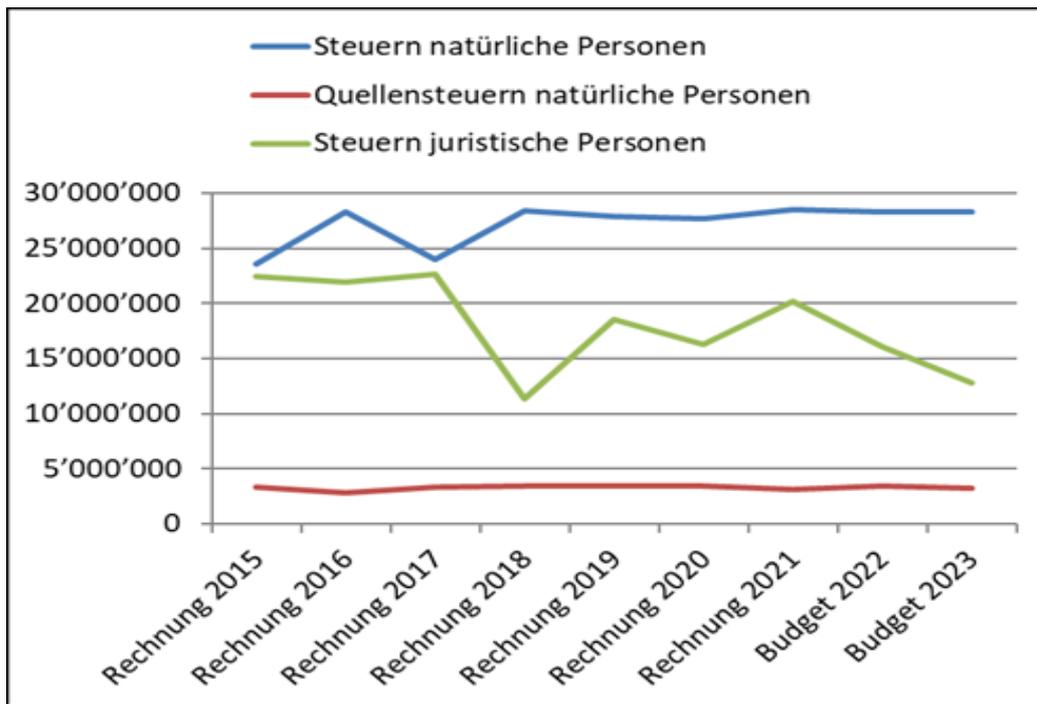
### 3.4. Finanzplanung

Die RPK beurteilt die Finanzplanung für die Periode 2023 - 2027 wie folgt:

- Die Zahlen und getroffenen Annahmen sind plausibel abgebildet.
- Externe Faktoren und langfristige Entwicklungen werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Planung berücksichtigt. Die weitere Entwicklung der aktuell hohen Teuerung ist schwer abschätzbar.
- Das Investitionsprogramm ist sehr ambitioniert und kostenintensiv (siehe 3.3.). Es beläuft sich auf CHF 20.2 Mio. im Jahr 2023. Es werden aus verschiedenen Gründen nicht immer alle geplanten Investitionen realisiert.

**3.5. Steuerentwicklung**

Wir haben festgestellt, dass die Tendenz bei den Steuern der juristischen Personen laut Prognose für das Budget 2023 gegenüber dem Budget 2022 stark fallend ist. Bei den juristischen Personen wird es, nach Prognosen des Kantons und der Gemeinde, Einbrüche des Gewinnes aufgrund der aktuellen Weltlage (Lieferengpässe, Teuerung, gestiegene Energiekosten) geben.



#### **4. Ergebnisse**

##### **Die wichtigsten Fakten des AFP lassen sich wie folgt zusammenfassen:**

- Viele budgetierte Ausgaben (zirka 4/5) sind nicht beeinflussbar. Eine Leistungsüberprüfung der Gemeinde ist für 2023 geplant. Deshalb hat die RPK zu den bereits getätigten Globalkürzungen keine weiteren Einsparungen vorgeschlagen.
- Drei der vier Spezialfinanzierungen sind weiterhin gut bis sehr gut kapitalisiert.
- Aufgrund der Hochrechnung 2023 unter Berücksichtigung der Vorjahresrechnung und der Konjunkturprognose wurden die Steuereinnahmen bei natürlichen Personen praktisch gleich und bei den juristischen Personen um 2,6 Mio. CHF tiefer budgetiert.
- Wir erhalten weiterhin eine Lastenabgeltung (AF22) und budgetieren trotz der schwierigen Lage eine Zahlung in den kantonalen Finanzausgleich (Gebergemeinde).

#### **5. Anträge der RPK**

- Die RPK beantragt:
- - Im AF1 soll unter Ziele folgende Formulierung stehen: « Der Gemeinderat nutzt die Instrumente Legislaturziele, AFP und Geschäftsbericht zur politischen Steuerung.» Unter Plan soll folgende Formulierung stehen: « Die von den Legislaturzielen abgeleiteten und mit den Massnahmen konkretisierten Ziele und Pläne sollen messbar formuliert sein. Die Legislaturzielerreichung wird jährlich beurteilt und deren Ergebnis dem Einwohnerrat mit dem Jahresbericht schriftlich mitgeteilt.»
- - Die RPK unterstützt mit sieben zu einer Stimme den Antrag 7 des Gemeinderats bezüglich des Teuerungsausgleichs von 2%. Der Minderheitsantrag verlangte den Teuerungsausgleich auf 1% zu senken.

## **6. Beschlussanträge des Gemeinderats für das Jahr 2023**

Die RPK beantragt dem Einwohnerrat, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 6.1. Die Investitionsrechnung wird genehmigt                              | gemäss Antrag GR |
| 6.2. Festsetzung der Steuersätze für das Jahr 2023                        | gemäss Antrag GR |
| 6.3. Feuerwehropflichtersatz  | gemäss Antrag GR |
| 6.4. Wasserbezugsgebühren   | gemäss Antrag GR |
| 6.5. Abwassergebühren   | gemäss Antrag GR |
| 6.6. Festsetzung Hauskehricht-, Sperrgut-, Container- und Grüngutgebühren | gemäss Antrag GR |
| 6.7. Teuerungsausgleich   | gemäss Antrag GR |
| 6.8. Genehmigung Budget 2023  | gemäss Antrag GR |
| 6.9. Kenntnisnahme Finanzpläne  | gemäss Antrag GR |

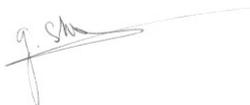
## **7. Weiteres**

### **Prüfung der Gemeinderechnung**

Die RPK zieht für die Prüfung der Gemeinderechnung 2021 das Revisionsunternehmen PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobstrasse 25 in 4002 Basel bei.

Pratteln, 15. November 2022

Für die Rechnungsprüfungskommission des  
Einwohnerrates Pratteln



Gerold Stadler (Präsident)